

Ackerlandschaften der Grundmoräne und auf dem Schmelzwassersander

- Sicherung und Pflege vorhandener Landschaftselemente (alle Schutzgüter)
- Schutz, Pflege und Entwicklung vorhandener
- Schaffung eines ausreichenden Vernetzungs- und Biotopverbundsystems
- Entwicklung der Nebenverbundachsen entlang der Fließgewässer (Arten- und Biotopschutz, Land-
- Entwicklung naturnaher Bauernwälder und von Retentionsräumen in ehemals vermoorten Senken (Arten- und Biotopschutz, Landschaftsbild, Was-
- In der Siedlung Neuenlande Entwicklung von landschaftsgerechten, harmonischer Ortsrändern und Erhaltung der innerörtlichen Grünstrukturen
- · Anpassung der Landwirtschaft an schwere und organische Böden (Arten- und Biotopschutz, Bodenschutz, Grundwasserschutz).
- · Sicherung der innerörtlichen Grün- und Freiflächensysteme, vor allem entlang des Priester-
- Verbesserung der innerörtlichen räumlichen und funktionalen Situation (Zerschneidung durch Straßenzüge entgegenwirken)
- Stützung des ortsansässigen Angebotes für Freizeit,
- Sicherung und Pflege noch vorhandener Landschaftselemente (alle Schutzgüter)
- Erhalt und Entwicklung der Elemente der Historischen Kulturlandschaft, hier vor allem um die Kirche, alte Hoflagen an der L 200 (Landschaftsund Ortsbild, Wohnfunktion)
- Entwicklung von landschaftsgerechten, harmonischer Ortsrändern und Erhaltung des innerörtlichen Großgrüns (Orts- und Landschaftsbild)
- Schaffung ortsnaher Erholungs- und Grünzonen im Bereich von Neubausiedlungen.

Stecknitzniederung mit bewaldeten Hängen

- · Sicherung und Entwicklung der zusammenhängenden Flächen nach § 15a LNatSchG am Kanal und entlang der Hänge und Seitentäler
- · Ausweisung der "Alten Salzstraße" als geschützten Landschaftsbestandteil (§ 20 LNatSchG)
- · Erhaltung/Entwicklung der Hangwaldflächen zu standortgerechten Laubmischwäldern und Arrondierung durch Aufforstung angrenzender Flächen mit standortgerechten Laubmischwaldbeständen
- Sicherung und Entwicklung bodendeckender, erosionshemmender Nutzungsformen
- Sicherung, Pflege und Ergänzung des vorhandenen Knicknetzes und Ergänzung durch weitere lineare Vernetzungsstrukturen der Trockenbiotope
- Sicherung und Entwicklung extensiver Nutzungsformen in Teilbereichen zur Entstehung von Heiden, Magerrasen, halboffenen Eichen-Birkenbis Eichen-Buchenwäldern
- Erhaltung und Entwicklung vorhandener Lebensräume der Pflanzen- und Tierwelt
- Schaffung und Sicherung weiterer Lebensräume für die Pflanzen- und Tierwelt.
- Sicherung und Lenkung der Funktionen für die

Grenzen des Bearbeutungsgebietes

Landschaftsplan der Gemeinde Breitenfelde

Planungsbüro Schweizer & Langmaack Landschafts- und Stadtplanung Schuhwiese 4 - 23858 Heidekamp